

## Ins Bewusstsein schaukeln

*Drei Tage lang werden Baulücken der Altstadt kunstvoll in Szene gesetzt*

---

Halle schrumpft. Das schafft Platz. Aber auch Lücken, menschliche und architektonische. Erste lassen sich schwer herzeigen, zweite schon. Zehn engagierte Architekten laden jetzt im Rahmen der Aktion „Intervention im Stadt-raum“ zur Besichtigung einiger baulicher Lücken Halles ein. Nichts sehen? Hat man doch oft genug, wäre einzuwänden. Sicher, so schnell bekommt kein Architekt die Lücken mit Häusern verfüllt, aber die temporären Varianten des Umgangs mit dem Nichts sind auf jeden Fall ein Hingucken wert.

Vom 23. bis 25. Juni sind Baulücken in der Altstadt neu erfahrbare Orte: Mit Installationen und Aktionen und viel Licht soll das gelingen. Es wird in Lücken geschaukelt (Große Ulrichstra-

ße 39), Fußball gespielt (Schulstraße 12) und Kuchen gebacken (Mittelstraße), es gibt eine „Luftballoninstallation“ (Dessauer Straße 1) und eine „Installation über neue Nachbarschaften“ (Kaulenberg 3). Rot ist dabei die alles verbindende Farbe. Leerstellen im öffentlichen Raum nicht nur ins Bewusstsein zu rücken, sondern gleichfalls Möglichkeiten ihrer (Zwischen-)Nutzung aufzuzeigen, erhofft sich diese Intervention mit Charme und Witz. Mut zur Lücke ist also bewiesen. OST

### **I** NACHT DER BAULÜCKEN

Beginn: 23. Juni, 22 Uhr, Große Ulrichstraße 39  
bis 25. Juni, 15 Uhr  
verschiedene Baulücken in Halles Altstadt  
nähere Informationen siehe Terminal